

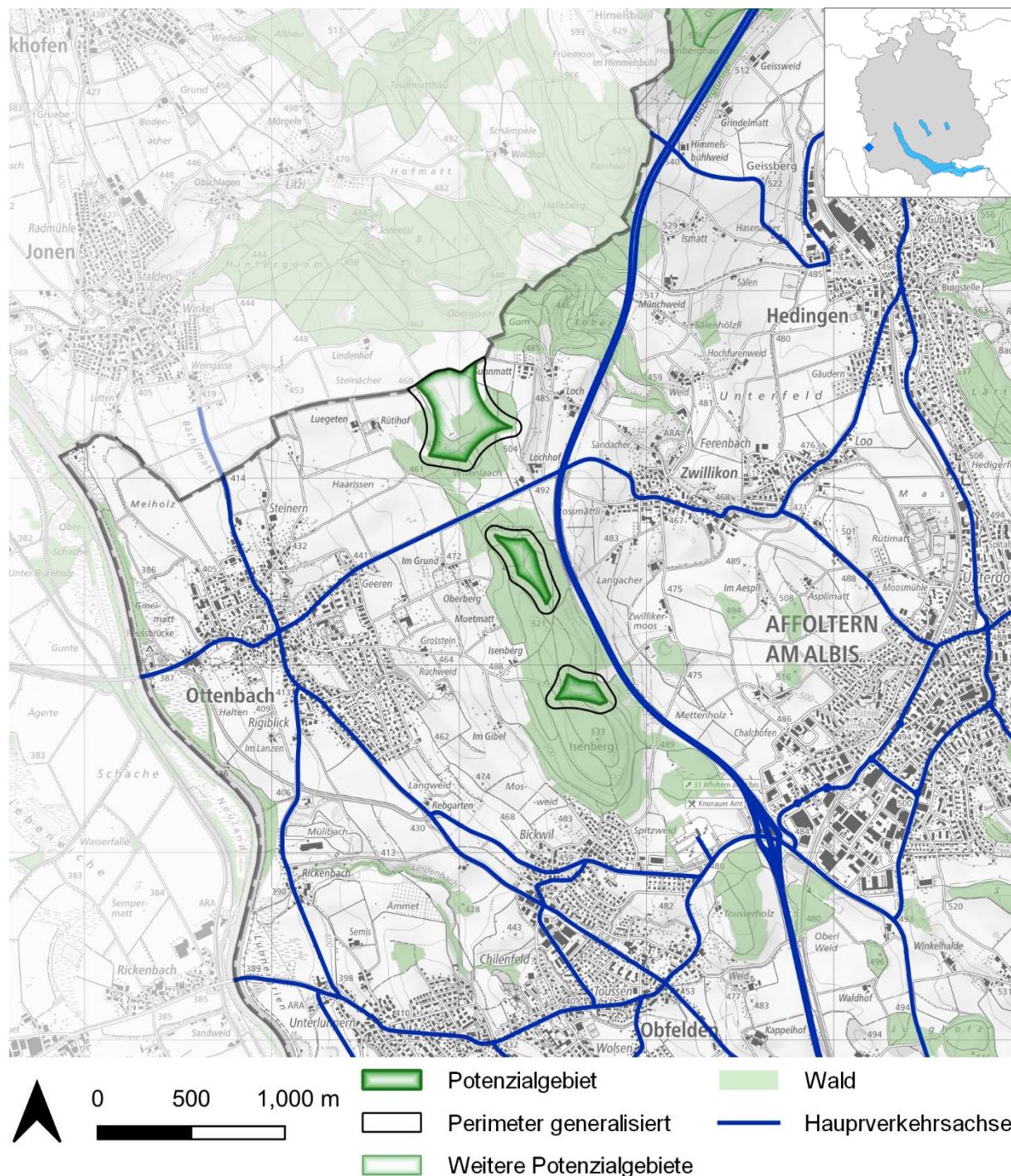
Potenzialgebiet Nr. 37 «Ottenbach (Rütihof)»

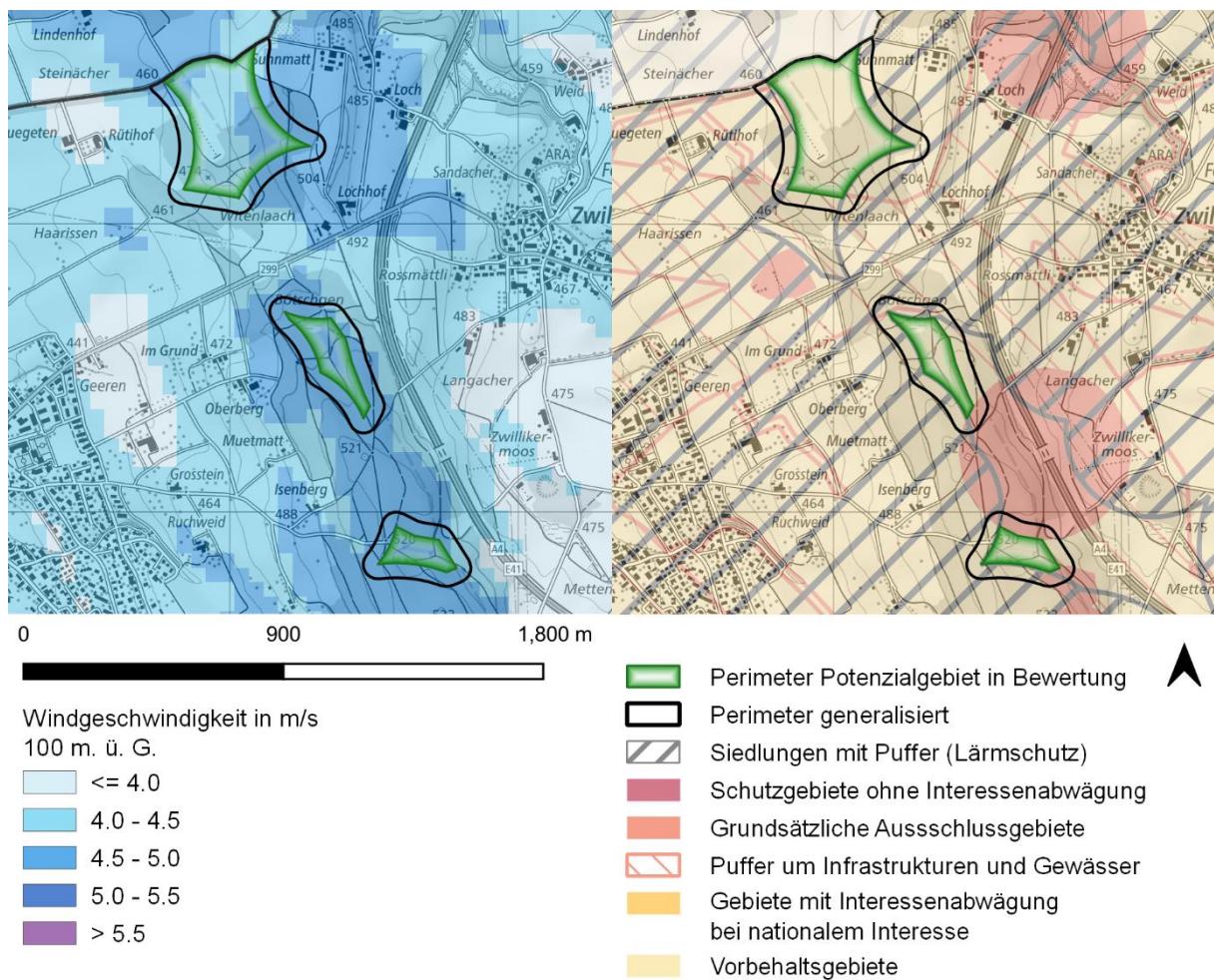
Das Gebiet Ottenbach (Rütihof) befindet sich hauptsächlich in der Gemeinde Ottenbach, liegt jedoch an einigen Stellen auch in die beiden Nachbargemeinden Affoltern am Albis und Oberfelden. Die Stadt Affoltern am Albis liegt 1.5 km südöstlich. Der nördliche Rand des Gebietes wird durch den Kanton Aargau begrenzt.

Der untersuchte Standort folgt von der Kantonsgrenze aus einem sanften Hügelzug nach Südosten. Neben diesem Korridor gehört ein kleines separates Gebiet weiter südöstlich ebenfalls zum Gebiet. Dort erreicht es mit 520 m ü. M. seine maximale Höhe. Da das Gelände insgesamt nicht sehr steil ist, wird es als einfach eingestuft.

Gemeinden

- Affoltern am Albis
- Ottenbach
- Obfelden





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	400 kWh/m ²
	Anzahl Anlagen	3
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	24 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Ja
Logistik		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: einfach Ab der Autobahnausfahrt A4 Affoltern am Albis erfolgt die Fahrt nach Ottenbach. Durch die Durchfahrt Ottenbach erfolgt die Fahrt in Richtung Zwilikon direkt ins Gebiet. Schlüsselstelle Ortsdurchfahrt Ottenbach. Schlüsselpassagen sind: Abzweigung aus der Umfahrung Ottenbach und die Durchfahrt Ottenbach.	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 2.3 km entfernte UW Obfelden.	

Schutzinteressen

Gebiete mit Interessenabwägung bei nationalem Interesse:	Die Schutzziele folgender Objekte sind zu beachten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inventar der Schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS): Objekt Nr. 141 «Jonen» U-Ri V leicht betroffen.
Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Brutvogelschutz <ul style="list-style-type: none"> - Betroffene priorisierte Brutvogelarten: Winterschlafplatz Rotmilan über 100 Individuen - Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: kleinere Winterschlafplätze Rotmilan, Schwarzmilan, Waldohreule ▪ Wildtiervernetzung: nationale Ausbreitungsachse, Wildtierpassagen von Nationalstrassen (300–500 m Pufferbereich) ▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide IFR bedingt positiv ▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS bedingt positiv ▪ Niederschlagsradar Albis (5–20 km Puffer) ▪ Grundwasserschutzzonen S3 ▪ Wald <ul style="list-style-type: none"> - keine Spezialthemen betroffen
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meteorologische Bodenmessstation ▪ Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL): Objekt Nr. 611 ▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Klein
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzbjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.